

Wirtschaftswissenschaften (Bachelor/Master)

Im Wintersemester 2006/2007 wurden alle Diplomstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften auf Bachelor umgestellt.

Die bisherigen Diplomstudiengänge *BWL*, *VWL*, *Wirtschaftsinformatik* und *Wirtschaftspädagogik* werden schrittweise abgebaut, wobei alle derzeit eingeschriebenen Studierenden ihren angestrebten Diplomabschluss bei uns natürlich noch erwerben können. Erstsemester können sich stattdessen für den Bachelorstudiengang *Wirtschaftswissenschaften* bewerben. Die bisherigen Diplomstudiengänge *Internationale BWL* und *Internationale VWL* werden als Bachelorstudiengang *International Business Studies* angeboten (s. Infoblatt „*International Business Studies*“).

Erster berufsqualifizierender Abschluss: Bachelor

Die vorgesehene Regelstudienzeit im neuen Bachelorstudium dauert einschließlich Prüfungen und Bachelorarbeit sechs Semester. Die Universität Erlangen-Nürnberg verleiht dann den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt: B.A.), der mit dem Zusatz „FAU Erlangen-Nürnberg“ geführt werden darf.

Weiterführendes Studium: Master

Wer den Bachelor mit überdurchschnittlichem Examen abschließt, kann direkt im Anschluss oder nach einer Phase beruflicher Praxis in einem viersemestrigen Studium einen Masterabschluss erwerben. Dieser entspricht in seiner Wertigkeit dem bisherigen Diplom und ist auch die Voraussetzung für ein Promotionsstudium, mit dem man den Dr. rer. pol. als höchstmöglichen wissenschaftlichen Abschluss erwerben kann. Ab dem Wintersemester 2009/2010 werden in Nürnberg neun Masterstudiengänge angeboten, u. a. Management, Marketing, Arbeitsmarkt und Personal, FACT (Finance, Auditing, Controlling, Taxation) oder Wirtschaftspädagogik.

Struktur des Bachelor-Studiengangs

Der Bachelorstudiengang besteht aus zwei Abschnitten. Der erste Abschnitt (1. und 2. Semester), bei uns **Assessmentphase** genannt, dient der Vermittlung methodischer Grundlagen sowie grundlegender betriebs- und volkswirtschaftlicher Themen. So erhalten die Studierenden frühzeitig einen Eindruck von den Fragestellungen und Konzepten, die für ihr weiteres Studium relevant sind. Die zu erbringenden Prüfungen dürfen im ersten Studienjahr nur einmal wiederholt werden. Im zweiten Abschnitt (3.-6. Semester), der **Bachelorphase**, werden dann die weiteren Fähigkeiten vermittelt, die notwendig sind, um eine Berufsqualifizierung der Absolventen sicherzustellen. Der erfolgreiche Abschluss der Assessmentphase ist die Voraussetzung für das Studium der Bachelorphase.

Die Studierenden wählen am Ende des zweiten Semesters ihren Schwerpunkt. Als Schwerpunkt wählbar sind

- BWL
- VWL
- Wirtschafts- und Betriebspädagogik (Studienrichtung I oder II)
- Wirtschaftsinformatik

ECTS-Punkte

Studium und Prüfungen beruhen auf dem European Credit Transfer System (ECTS), das als Maß für die Arbeitsintensität gilt, neudeutsch auch „workload“ genannt: Ein Studiensemester ist mit 30 ECTS-Punkten veranschlagt, wobei ein ECTS-Punkt einer Arbeitszeit von 30 Stunden entspricht. Die ECTS-Punkte dienen als System zur Gliederung, Berechnung und Bescheinigung des Studienaufwandes und stellen ein quantitatives Maß für die Arbeitsbelastung unserer Studierenden dar.

Die Module

Der Pflichtbereich und der Schlüsselqualifikationsbereich sind für Studierende aller Schwerpunkte gleich aufgebaut.

Der **Pflichtbereich** umfasst 85 ECTS. Davon fallen 15 ECTS auf die einführenden Veranstaltungen, je 15 ECTS auf grundlegende betriebs- und volkswirtschaftliche Veranstaltungen, 10 ECTS auf Veranstaltungen aus dem Bereich Recht und 30 ECTS auf die Vermittlung methodischer Grundlagen. Im Einzelnen sind folgende Lehrveranstaltungen vorgesehen:

Einführende Veranstaltungen: Welt des Unternehmens

- Unternehmensplanspiel (5 ECTS)
- Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften (5 ECTS)
- Unternehmer und Unternehmen (5 ECTS)

BWL: Unternehmen und ihr Geschäft

- Absatz (5 ECTS)
- Jahresabschluss (5 ECTS)
- Produktion, Logistik, Beschaffung (5 ECTS)

VWL: Unternehmen und ihr Umfeld

- Makroökonomie (5 ECTS)
- Mikroökonomie (5 ECTS)
- Wirtschaft und Staat (5 ECTS)

Veranstaltungen aus dem Bereich Recht

- Privat- und Handelsrecht I (2,5 ECTS)
- Privat- und Handelsrecht II (2,5 ECTS)
- Öffentliches Recht – Grundlagen Staats- und Verwaltungsrecht (2,5 ECTS)
- Öffentliches Recht – Grundlagen Europarecht (2,5 ECTS)

Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften

- Buchführung (5 ECTS)
- IT und E-Business (7,5 ECTS)
- Mathematik (10 ECTS)
- Statistik (7,5 ECTS)

Der **Schlüsselqualifikationsbereich** dient der Vermittlung wichtiger Praxiskompetenzen (z.B. Sprachen). Er umfasst die folgenden Lehrveranstaltungen:

- Sprachen (10 ECTS)
- Präsentationsfähigkeiten (2,5 ECTS)
- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (2,5 ECTS)
- Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung (5 ECTS)

Im Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik sind für die Studienrichtung I 15 ECTS nachzuweisen:

- Sprachen (10 ECTS)
- Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung (5 ECTS)

Im Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik (Studienrichtung II) wird dieser Bereich durch 15 ECTS im Zweifach ersetzt.

Als Zweitfach wählbar sind: Englisch, Französisch, Spanisch (jeweils mit Wirtschaftssprache und Auslandswissenschaft), Deutsch, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Mathematik, Evangelische Religionslehre, Katholische Religionslehre, Sport (mit Eignungsprüfung), Wirtschaftsinformatik.

Der **Kernbereich** weist für die einzelnen Schwerpunkte unterschiedliche Inhalte auf. Innerhalb eines Schwerpunkts (z. B. BWL) ist er jedoch für alle Studierenden gleich und verpflichtend. Er umfasst jeweils vier Lehrveranstaltungen im Umfang von 5 ECTS (insgesamt 20 ECTS).

Ausnahme Kernbereich Wirtschaftspädagogik:

Der Kernbereich des Schwerpunkts Wirtschaftspädagogik umfasst folgende Module im Umfang von 25 ECTS:

- Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik (5 ECTS)
- Präsentations- und Moderationstechniken (7,5 ECTS)
- Berufliche Weiterbildung (5 ECTS)
- Betriebspädagogisches Seminar (2,5 ECTS)
- Erkundungsprojekt **oder** Schulpraktische Studien (SPS) (5 ECTS)

Der **Vertiefungsbereich** umfasst 55 ECTS. Diese verteilen sich auf vier wählbare Vertiefungsblöcke (à 10 ECTS), ein Seminar zur Bachelorarbeit (3 ECTS) und die Bachelorarbeit selbst (12 ECTS). Die Anzahl der Vertiefungsblöcke, die verpflichtend aus dem Vertiefungsangebot des jeweiligen Schwerpunkts (z. B. BWL) bzw. frei aus anderen Angeboten gewählt werden können, variiert in den einzelnen Schwerpunkten.

So müssen etwa die Studierenden des **Schwerpunkts BWL** drei dieser vier Blöcke aus den BWL-Vertiefungen wählen, ein Block ist frei wählbar aus allen Vertiefungen des Fachbereichs.

Im **Schwerpunkt VWL** sind zwei Blöcke mit volkswirtschaftlichen Inhalten zu wählen. Der dritte und vierte Block sind frei wählbar aus den Vertiefungsmodulen des gesamten Fachbereichs.

Studierende des **Schwerpunkts Wirtschaftsinformatik** können einen Block aus dem gesamten Spektrum an Vertiefungsmodulen des Fachbereichs frei wählen. Die anderen drei Vertiefungsblöcke sind vorgegeben.

Studenten des **Schwerpunkts Wirtschaftspädagogik** belegen eine berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung, eine personalwirtschaftliche Vertiefung sowie eine frei wählbare BWL-Vertiefung. Für Studierende der Studienrichtung I kann ein weiterer Block frei aus dem Vertiefungsangebot des Fachbereichs gewählt werden, Studierende der Studienrichtung II belegen stattdessen eine Zweitfachvertiefung.

Die **Bachelorarbeit** hat einen Umfang von 12 ECTS-Punkten. Dies entspricht einer Bearbeitungszeit von 9 Wochen. Eine Verlängerung auf bis zu 18 Wochen ist möglich. Studierende im Schwerpunkt BWL erstellen i. d. R. eine betriebswirtschaftliche Bachelorarbeit, Studierende im Schwerpunkt VWL grundsätzlich eine volkswirtschaftliche. Ausnahmen davon sind möglich.

Betriebspraktikum Wirtschaftspädagogik

Spätestens bei der Zulassung zum Vorbereitungsdienst muss eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung oder ein Praktikum mit einer Dauer von mind. 48 Wochen („Kaufmännisches Berufspraktikum“) nachgewiesen werden. Es wird dringend empfohlen, das Praktikum ganz oder zumindest teilweise vor Beginn des Studiums oder/bzw. während der Semesterferien abzuleisten.

Adressen

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Findelgasse 7/9, 90402 Nürnberg (Dekanat) und Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg (Hörsäle, Institute etc.)

Studierendenvertretung

Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg, Raum 2.234, Tel. 0911/5302-363.

Im Netz zu erreichen unter <http://www.fsi-wiso.de/>
E-Mail: post@fsi-wiso.de

Prüfungsamt

Frau Cornelia Baumann / Frau Sabine Glauber, Frau Eva Besner;

Lange Gasse 20, Zi. 2.215, 2.213, 2.212
90403 Nürnberg, Tel.: 0911/5302-645 (-662), (-654)

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 9.00 -11.00 Uhr und Di. 13.00 -16.00 Uhr, Fr. **geschlossen**

Studienfachberatung

Dipl.-Volksw. Markus Haushahn, Lange Gasse 20, Raum 5.433, 90403 Nürnberg, Tel. 0911/5302-858
E-Mail: markus.haushahn@wiso.uni-erlangen.de

IBZ am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften Allgemeine Studienberatung

Dr. Bianca Distler, Dipl.-Sozialw. Susanne Heinrich
Lange Gasse 20, Raum 2.230, 90403 Nürnberg, Tel. 0911/5302-380,

E-Mail: bianca.distler@zuv.uni-erlangen.de
susanne.heinrich@zuv.uni-erlangen.de

Sprechstunde in Nürnberg:

Mi. 9.00 -12.00 Uhr, Fr. 8:30 -12:00 Uhr, nachmittags n. V. (außer März und August),

Sprechstunde in Erlangen:

Mo. bis Do. vormittags (nachmittags nach Vereinbarung), Raum 1.023, Tel.: 09131-8524826

Postanschrift: IBZ, Postfach 3520, 91023 Erlangen

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Die Einführungsveranstaltung der Studienfachberatung findet jeweils zu Vorlesungsbeginn statt. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben unter:

<http://www.uni-erlangen.de/studium/studienorganisation/studienbeginn/ersemestereinfuehrung-fakultaeten.shtml>

Informationen im Internet

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften:

<http://www.wiso.uni-erlangen.de>

Übersichtspläne der Studienschwerpunkte:

http://www.wiso.uni-erlangen.de/studium/studiengaenge/bachelorstudiengaenge/bachelor_wiwi/

Modulhandbuch:

<http://www.wiso.uni-erlangen.de/studium/studiengaenge/modulhandbuch/>

Prüfungsordnung:

http://www.uni-erlangen.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzugen/WISO/PO_Bachelorstudiengaenge_NEU.pdf

Informationen der Bundesagentur für Arbeit:

<http://www.berufenet.de>